**Zeitschrift:** Der neue Sammler : ein gemeinnütziges Archiv für Bünden

Herausgeber: Ökonomische Gesellschaft des Kantons Graubünden

**Band:** 7 (1812)

Heft: 1

Rubrik: Eine Anmerkungen über Waldpflanzungen

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 30.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

## VII.

# Eine Unmerkungen über Waldpflanzungen.

Die ökonomische Gesellschaft hat, unter andern Preissen, auch einen auf die nüglichste Waldpflanzung ausgesett. Nun ist es gewiß, daß bei allem scheinbaren Holzreichthum einiger Gegenden des Cantons, schon das Ainpflanzen besserer Gattungen und die Bewaldung gewisser Lagen, große Vortheile bringen konnte. Wie nußbar in Handels und Industrie Werhältnissen wären nicht z. B. Lerchen und Scho Wälder? oder wird semand bezweiseln daß die sogenannte Schweinweide bei Masans nicht weit größern Nußen gebracht habe da sie einen Sichenwald trug (davon kommt ihr Name) als sie jezt gibt da sie nur eine dürre Hungerweide vorsstellt, welche den wildesten Nordwinden ganz sreien Paß gestattet!

Es sind aber unter jener Waldpflanzung nicht bloß die gewöhnlichen Forstbäume gemeint, sondern es könnte sich dazu einer der zahmen, fruchttragenden sehr gut schiefen, nämlich der zahme Ratanienbaum. Willman auch nicht auf seine Früchte Rücksicht nehmen, die jedoch weit besser gerathen wo der Baum waldmäßig, als wo er vereinzelt steht, so besit schon sein Holz und sein Laub so große Borzüge, daß es wenigstens eines Versuchs werth wäre, ihn im Großen anzupflanzen.